federführendes Amt:	Büro Kreistag
Antragssteller:	B 90/Die Grünen
Datum:	27.02.2007

Beratungsfolge**Termin****Bemerkungen**

Kreistag

28.03.2007

Betreff:**Gentechnisch verändertes Saatgut****Beschlussvorschlag:**

Der Kreistag möge beschließen:

- 1.) Der Kreistag des Landkreises Oder-Spree spricht sich gegen die Freisetzung von gentechnisch veränderten Saatgut und Produkten auf dem Gebiet des Landkreises Oder-Spree aus. Zugleich wird an alle Landwirte appelliert, freiwillig auf den Einsatz von gentechnisch veränderten Organismen zu verzichten.
- 2.) Der Kreistag begrüßt Initiativen von Landwirten, die im Rahmen einer freiwilligen Verzichtserklärung künftig auf den Einsatz von gentechnisch veränderten Organismen verzichten wollen.
- 3.) Der Kreistag befürwortet den Zusammenschluss von Landwirten mit dem Ziel, auf dem Gebiet des Landkreises Oder-Spree gentechnisch freie Zonen zu schaffen.

Sachdarstellung:

Die überwiegende Mehrheit der Bevölkerung (ca. 80%) lehnt den Verzehr von gentechnisch behandelten Produkten ab. Die Ablehnung umfasst auch den Konsum von Fleisch und Milchprodukten, die mit Unterstützung von gentechnisch veränderten Produkten erzeugt wurden.

Die Ablehnung der Bevölkerung begründet sich u.a. daraus, dass die langfristigen Folgen des Einsatzes von gentechnisch veränderten Organismen nicht hinreichend bekannt und erforscht sind.

Zum Schutz der Bevölkerung und in Hinblick auf den Erhalt der Böden erscheint derzeit jede Maßnahme begrüßenswert, die den Einsatz von gentechnisch veränderten Organismen nicht zulässt.

Es wird um eine geheime Abstimmung gebeten.

W. Müller
G. Eggers

Fraktion B90/DIE GRÜNEN